

Statement von Yves Lehmann, Präsident e'mobile

Genf, 2. März 2010

Es gilt das gesprochene Wort

Verband e'mobile – Zentrum alternativ angetriebener und besonders effizienter Fahrzeuge

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir stehen hier so ziemlich im Zentrum des Autosalons. Wir stehen gleichzeitig aber auch in einem ausgesprochenen Zentrum der Ausstellung alternativ angetriebener Fahrzeuge: Auf unserem Stand hier und auf dem angrenzenden Stand unseres Partners gasmobil finden Sie auf engstem Raum knapp ein Dutzend höchst interessanter Elektro-, Hybrid- sowie Erdgas/Biogasfahrzeuge.

Die Palette der hier ausgestellten Fahrzeuge reicht von bereits käuflichen und bewährten Autos über Modelle, die erst in den nächsten Monaten oder Jahren auf den Markt kommen werden, bis hin zu Fahrzeugen, die aufzeigen, was in Zukunft erwartet werden kann.

Zu den Fahrzeugen, die im Markt bereits gut eingeführt sind und sich sogar zu den Marktleadern in ihrem Segment entwickelt haben, zählen die beiden Hybridfahrzeuge Prius von Toyota und Insight von Honda. Es ist schon beinahe eine Tradition, dass diese aktuellen Hybridfahrzeuge hier auf unserem Stand nebeneinander besichtigt und unmittelbar miteinander verglichen werden können.

Ebenso in die Kategorie der bereits heute käuflichen Fahrzeuge gehört der hier ausgestellte 500 Elektro der Firma Kamoo AG Electrocars. Diese noch junge Firma aus Schlieren ZH hat die professionelle Montage sowie den Vertrieb und den Service von Elektrofahrzeugen mit Zebra-Batterien und Antriebskomponenten von der bisherigen Tessiner Firma MES-DEA übernommen. Neben dem hier ausgestellten, trendigen 500 Elektro bietet sie auch einen elektrischen Panda und Twingo mit weitgehend ähnlicher Antriebstechnologie an.

In der Schweiz wohl erst in naher Zukunft auf dem Markt verfügbar sein wird der elektrische iMiEV von Mitsubishi, der dank der Unterstützung der Alpiq auf unserem Stand gezeigt werden kann. Das Fahrzeug wurde in Japan bereits eingehend erprobt. Es wird nun in Serie gebaut und erfreut sich dort reger Nachfrage. Die Markteinführung in Europa und der Schweiz kann Ende dieses Jahres erwartet werden.

Einen eigentlichen Blick in die Zukunft können wir mit dem Lampo² der Tessiner Firma Protoscar machen. Dieser Prototyp eines reinrassigen Sportcabriolets zeigt auf, wie dank Elektroantrieb höchste Leistungsfähigkeit mit höchster Effizienz verbunden werden kann. Dieses Fahrzeug wird Ihnen anschliessend noch detailliert vorgestellt.

Nun möchte ich Ihnen noch kurz eine Neuerung in unserem Verband vorstellen. e'mobile befasst sich bereits seit vielen Jahren mit der Markteinführung von elektrischen und anderen effizienten Fahrzeugen, insbesondere also Elektro-, Hybrid-, Erdgas-/Biogas- und Bioethanolfahrzeugen.

Vor dem Hintergrund des neu erwachten grossen Interesses an Elektrofahrzeugen sieht sich der Verband mit zahlreichen Aufgaben konfrontiert, die eine vertiefte und koordinierte Bearbeitung erfordern.

Mit der Gründung einer Fachstelle Elektrofahrzeuge bezweckt der Verband dazu beizutragen,

- die Bemühungen von verschiedenster Seite in diesem Bereich zu bündeln,
- für alle Partner gemeinsam nutzbares Know-how aufzubauen, das dann für gemeinsame oder individuelle Projekte der Partner genutzt werden kann,
- einen Verknüpfungspunkt zwischen Fahrzeuganbietern und -nutzern, der Elektrizitätswirtschaft sowie Politik und Forschung zu bilden,
- und eine neutrale Ansprechstelle für Medienschaffende sein.

Sie soll also ein eigentliches „Guichet unique“ für Fragen zu Elektrofahrzeugen in der Schweiz sein, das gegebenenfalls an die zuständigen Fachleute verweisen kann.

Diese Fachstelle wird heute offiziell lanciert und ich möchte mich bei den hier anwesenden Vertretern der partizipierenden Elektrizitätsunternehmen für ihre Unterstützung der Schweizerischen Fachstelle für Elektrofahrzeuge bestens bedanken.

Der Aufbau der Fachstelle ist bis 2012 vorgesehen. Mit zahlreichen weiteren interessierten Energieversorgungsunternehmen und weiteren potentiellen Partnern bestehen zum Teil intensive Kontakte. Weitere Beteiligungen werden erwartet.

Wir sind überzeugt, mit dieser Fachstelle ein Kompetenzzentrum aufbauen zu können, das einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur zügigen und breiten Einführung der besonders effizienten Elektrofahrzeuge in der Schweiz leisten kann.

Yves Lehmann

Der Stand von e'mobile am Automobil-Salon Genf 2010 wird massgeblich unterstützt von

